

Zum Thema / Dozenten

In fast jedem Unternehmen gibt es eine Vielzahl von Geschäftsprozessen, die man gerne durch Informationstechnologie (IT) unterstützen würde. Dazu zählen sowohl sogenannte Kernprozesse, die in ihrer Individualität das Unternehmen von den Wettbewerbern abheben, als auch eher nebensächliche Routineprozesse wie z. B. die Abwicklung eines Dienstreiseantrags. Auf der einen Seite ist Standardsoftware für solche Prozesse häufig zu unflexibel. Auf der anderen Seite ist die Entwicklung von Individualsoftware mit herkömmlichen Programmierparadigmen meist zu aufwändig.

Daher behilft man sich in der Praxis häufig mit manuell geführten Listen, E-Mails und papiergebundenen Verfahren und verzichtet somit auf eine Standardisierung und Optimierung.

Wenn Geschäftsprozesse innerhalb eines Unternehmens durch verschiedene Abteilungen laufen oder auch Kunden und Lieferanten mit einbeziehen, können diese häufig durch Workflows automatisiert werden.

Workflow Management Systeme (WMS) erlauben eine saubere Trennung zwischen der Ablauflogik eines Workflows, den benötigten Daten und den eingesetzten menschlichen und maschinellen Ressourcen. Dadurch wird die wirtschaftliche Erstellung und Pflege automatisierter Workflows in vielen Fällen überhaupt erst ermöglicht.

In diesem Fortbildungsangebot wollen wir Ingenieuren mit Management-Verantwortung die Möglichkeiten zur Automatisierung durch Workflows in einem Hands-on-Seminar aufzeigen (Laptops

erforderlich). Dazu verwenden wir ein modernes open-source WMS, welches in der Lage ist, aus der Angabe von Ablauflogik, Daten und Organisation zunächst ein Prototyp-System zu generieren, welches unmittelbar genutzt werden kann.

Nach einer kurzen Einführung werden von jedem Teilnehmer Workflows unter Anleitung selbst erstellt. Diese können dann zur Überprüfung direkt auf dem Server zur Ausführung gebracht werden. Workflows mittlerer Komplexität können von der Gruppe gemeinsam ausgeführt werden, indem jeder Seminarteilnehmer eine Rolle in der Zielorganisation übernimmt.

Die Teilnehmer sollen nach der Veranstaltung in der Lage sein, den Nutzen und den Einführungsaufwand eines WMS für die Automatisierung der Prozesse ihres Unternehmens einzuschätzen. Außerdem sollen sie einfache Workflows selbst modellieren und damit automatisieren können.

Da das verwendete WMS open-source ist, bekommt jeder Teilnehmer zusätzlich zu den normalen Seminarunterlagen das komplette System und die im Seminar verwendeten Beispiele auf einem Datenträger ausgehändigt.

Das Fortbildungsseminar steht unter der fachlichen Leitung von **Prof. Dr. Andreas Hense**, Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

Weitere Dozenten sind:

B. Sc. Felix Mannhardt
Rheni GmbH

Teilnehmerhinweise

Das Fortbildungsseminar findet statt im Business Campus der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Grantham Allee 20, 53757 Sankt Augustin.

Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmer eigene, WLAN-fähige Laptops mitbringen.

Damit der Workflow-Editor genutzt werden kann, sollte der Laptop mit Windows (XP, Vista, 7), Linux (Ubuntu 9.10 oder später, sidux, Debian Etch) oder Mac OSX (Tiger, Leopard, Snow Leopard) ausgestattet sein. Außerdem wird ein gängiger Internetbrowser (Firefox, MSIE, o. ä.) benötigt. Die Teilnehmer sollten Administrationsrechte zum Installieren von Software auf ihren Laptops besitzen.

Da der Teilnehmerkreis des Seminars begrenzt ist, erfolgt die Registrierung nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Die Teilnahmegebühr bitten wir erst nach Erhalt der Bestätigung unter Angabe des Namens des Teilnehmers und der kompletten Rechnungsnummer auf eines der DGM-Konten zu überweisen.

Informationen zur Zimmerbestellung erhalten Sie mit den Bestätigungsunterlagen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.
Niels Parusel
Senckenberganlage 10
D-60325 Frankfurt
Telefon: +49-(0)69-75306-757
Zentrale: +49-(0)69-75306-750
Telefax: +49-(0)69-75306-733
E-Mail: np@dgm.de
http://www.dgm.de

Teilnahmegebühr:
1.150,- EURO

Teilnahmegebühr für DGM-Mitglieder:
Persönliche DGM-Mitglieder bzw. 1 Mitarbeiter eines DGM-Mitgliedsinstitutes / DGM-Mitgliedsunternehmens: 1.050,- EURO

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:

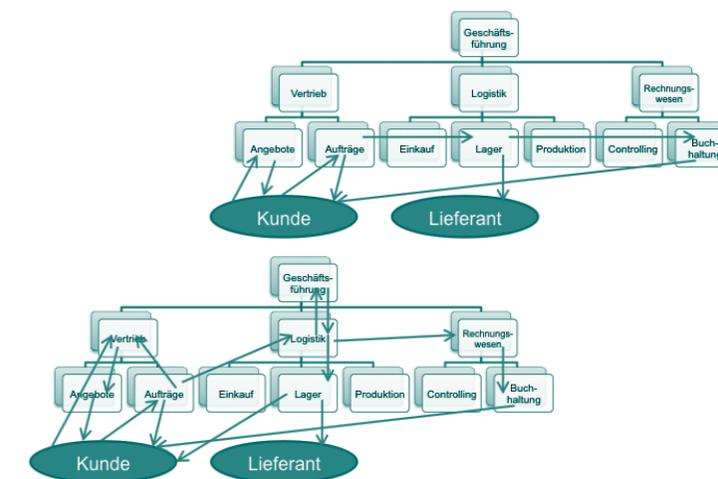
- Seminarunterlagen
- Pausengetränke
- Mittagessen*
- ein gemeinsames Abendessen*

(* Alle Preise verstehen sich inkl. 19% MwSt.)

Teilnahmebedingungen:
Mit der Anmeldung werden die nachfolgenden Teilnahmebedingungen verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Bearbeitungsgebühr pauschal 100 Euro. Danach beträgt die Stornierungsgebühr 50% der Teilnahmegebühr. Die Stornierung muss 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn vorliegen, anderenfalls ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V. ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

Fortbildungsseminar

Optimierung von Geschäftsprozessen durch Workflows



Grafik unten: vor der Optimierung / Grafik oben: nach der Optimierung

19.-20. Mai 2011



Sankt Augustin

Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

www.dgm.de

